

Information über die Sitzung des Gemeinderats am 22. September 2009

Bildung der Ausschüsse

Der Gemeinderat bestimmt zu Beginn der jeweiligen Legislaturperiode das Nähere über die Zahl, die Aufgaben und die Bezeichnung der Ausschüsse sowie die Mitgliederzahl und die Zahl der sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde in den einzelnen Ausschüssen. Das gleiche Verfahren gilt sinngemäß auch für die zu wählenden Verbands-, Beirats- und Gremiumsmitglieder.

Die Ausschussmitglieder werden aufgrund eines gemeinsamen Wahlvorschlags aller politischen Gruppen, auf die entsprechend ihrem Stärkeverhältnis im Gemeinderat Ausschuss-Sitze entfallen, gewählt. Ausgehend von dem Stärkeverhältnis wurde die Sitzverteilung ermittelt bzw. die Besetzung verteilt.

Mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Ausschusses sollen Ratsmitglied sein. Die Abweichung davon ist für verschiedene Fachausschüsse sachlich begründet.

Haupt- und Finanzausschuss sowie Bauausschuss wurden bereits in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 07.07.2009 gewählt.

1. Die Abweichung von der Vorschrift des § 3 Abs. 4 Zuständigkeitsordnung, nach der mindestens die Hälfte der Mitglieder der sog. gemischten Ausschüsse Ratsmitglied sein soll, wird für folgende Fachausschüsse beschlossen (notwendige Mitarbeit von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern): Kulturausschuss, Sportausschuss und Landwirtschafts- und Umweltausschuss
2. Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.
3. In die Ausschüsse, Verbände, Beiräte und Gremien werden folgende Personen (Mitglied und Stellvertreter) gewählt (R=Ratsmitglied, B=Bürger):

Rechnungsprüfungsausschuss, 4 Mitglieder

SPD

Thorsten Leva (R) / Andrea Franz (R)

CDU

Hannelore Zwierlein (R) / Leonhard Sebastian (R)

FWG

Hartmut Kegel (R) / Manfred Müller (R)

FDP

Dr. Ulrich Hettenbach (R) / Dr. Wiltrud Banschbach-Hettenbach (R)

Kulturausschuss, 6 Mitglieder

SPD

Stefan Franz (B) / Erhan Kayaer (B)

Kathrin Hammer (R) / Ulrike Klaus (R)

Peter Mattern (B) / Isabel Schneider (R)

CDU

Klaus Magin (B) / Gerald Smogulla (B)

Pia Winter (B) / Katja Schulze-Berge (R)

FWG

Egon Schuster (B) / Klaus Reinheimer (B)

Sportausschuss, 6 Mitglieder

SPD

Klaus Maischein (B) / Alois Haertle (B)

Harald Schulz (B) / Ouadya Hamid (B)

Lennart Nies (R) / Uwe Tröger (R)

CDU

Gerald Smogulla (B) / Stephan Heller (R)

Norbert Schwarz (B) / Martin Kielbasa (R)

FWG

Martin Schoenherr (B) / Johannes Müller (B)

Sozialausschuss, 8 Mitglieder

SPD

Ulrike Klaus (R) / Kathrin Hammer (R)
Knut Trautwein-Hörl (B) / Heiko Schipper (B)
Uwe Tröger (R) / Elke Wessa (R)
CDU

Margareta Kunz (R) / Martin Binder (R)
Eric Klein (B) / Pia Winter (B)
Katja Schulze-Berge (R) / Martin Kielbasa (R)
FWG

Timo Schlicksupp (B) / Isabel Scholl (B)
FDP

Simone Andrzejewski (B) / Cornelia Becker (B)

Landwirtschafts- und Umweltausschuss, 11 Mitglieder

SPD

Julia Troubal (R) / Lennart Nies (R)
Markus Schmid (R) / Isabel Schneider (R)
Martin Steig (B) / Barbara Rödel (B)
Doris Stubenrauch (B) / Hans-Jürgen Conrad (B)
Gabi Odermatt-Altwater (B) (GRÜNE) / Thomas Klenner (B) (GRÜNE)
CDU

Peter Fehmel (B) / Konrad Heller (R)
Martin Kielbasa (R) / Norbert Schwarz (B)
Dieter Anders (B) / Hannelore Zwierlein (R)
FWG

Herbert Magin (R) / Manfred Müller (R)
Dr. Ingo Preuss (B) / Hartmut Kegel (R)
FDP

Timo Walther (B) / Dr. Jochen Becker (B)

Schulträgerausschuss, 8 Mitglieder, davon 4 auf Vorschlag des Gemeinderats

SPD

Uwe Tröger (R) / Ulrike Kaus (R)
Barbara Rödel (B) / Mathias Euler (B)
CDU

Marianne Schulze-Berge (B) / Pia Winter (B)
FWG

Hermann Zähringer (B) / Christa Zachrau (B)

Für Grundschule „Im Mandelgraben“

Elternvertreter:

Petra Wolf / Andrea Röller

Lehrervertreter:

Christian Schuster / Kirstin Zinkgraf

Für Grundschule „Pestalozzi“

Elternvertreter:

Michaela Heller / Reiner Kuntz

Lehrervertreter:

Petra Böck-Dorsch / Lintrud Hass

Umlegungsausschuss, 5 Mitglieder, davon 2 auf Vorschlag des Gemeinderats

Vorsitzender

Vermessungsdirektoren Willi Matz / Vermessungsdirektor Walter Konrad / Obervermessungsrat

Michael Hemmer

Für den Gemeinderat

SPD

Andrea Franz (R) / Thorsten Leva (R)

CDU

Stephan Heller (R) / Konrad Heller (R)

Mit Erfahrung in Bewertung

von Grundstücken

Hartmut Kegel (R) / Herbert Magin (R)

Mit der Befähigung zum Richteramt
oder zum höheren Verwaltungsdienst

Burkhard Mattern / Dieter Anders

Partnerschaftsausschuss, 11 Mitglieder, davon 4 auf Vorschlag des Gemeinderats

Für den Gemeinderat:

SPD

Ilona Rhein (R) / Friedrich Schäfer (B)

CDU

Dr. Ulf-Rainer Samel (R) / Martin Kielbasa (R)

FWG

Dr. Ingo Preuss (B) / Carmen Jakoby (B)

FDP

Simone Andrzejewski (B) / Timo Walther (B)

Für den Partnerschaftsverein:

Sigbert Fuchs (B) / Günter Krick (B)

Gerhard Gminski (B) / Udo Geier (B)

Hans-Dieter Kuch (B) / Erwin von der Au (B)

Für die Arbeitsgemeinschaft Vorständekonferenz:

Monika Poignée / Nortrud Renner

Für die Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Hans-Dieter Schneider

1. Beigeordneter Klaus Leicht / 2. Beigeordneter Klaus Lenz

Gunther Holzwarth / Inge Wieser

Gremium für Verkehrsfragen, 6 Mitglieder

SPD

Barbara Rödel (B) / Else Wentz (B)

Julia Troubal (R) / Markus Schmid (R)

Isabel Schneider (R) / Thorsten Leva (R)

CDU

Hubert Rost (B) / Margareta Kunz (R)

Berthold Magin (B) / Dr. Ulf-Rainer Samel (R)

FWG

Gerhard Zachrau (B) / Peter Klein (B)

Rat für Kriminalprävention, 4 Mitglieder

SPD

Gert Heuer (B) / Ilona Rhein (R)

CDU

Hubert Rost (B) / Dieter Anders (B)

FWG

Gerald Becker (B) / Alexander Strub (B)

FDP

Timo Walther (B) / Dr. Jochen Becker (B)

Gremium für Grundwasserprobleme, 7 Mitglieder auf Vorschlag des Gemeinderats

SPD

Markus Schmid (R) / Hans-Dieter Kuch (B)

Kathrin Hammer (R) / Prof. Dr. Ing. F. R. Faulhaber (B)

CDU

Norbert Schwarz / Gerhard Heene (B)

Thomas Schlich (B) / Gerhard Smogulla (B)

FWG

Hartmut Magin (B) / Herbert Magin (R)

Johannes Müller (B) / Otto Klein (B)

FDP

Dr. Jochen Becker (B) / Timo Walther (B)

Für die Agenda 21:

Egon Allmann

Herbert Diehl

Für die Landwirtschaft:

Hartmut Kegel

Rainer Holzwarth

Zweckverband für Wasserversorgung, 4 Mitglieder auf Vorschlag des Gemeinderats

SPD

Klaus Leicht (B)

Kathrin Hammer (R)

CDU

Konrad Heller (R)

FWG

Hartmut Magin (B)

Pflegebeirat „pro-seniore-Haus“, 4 Mitglieder auf Vorschlag des Gemeinderats

SPD

Heidi Frosch (B) / Edwin Traxel (B)

CDU

Hannelore Zwierlein (R) / Konrad Heller (R)

FWG

Monika Schminck (B) / Hermann Zähringer (B)

FDP

Simone Andrzejewski (B) / Cornelia Becker (B)

Ein Wahlvorschlag für die Mitglieder des Forstamtsbeirats

Erster Beigeordneter

Bürgermeister

Klaus Leicht

Hans-Dieter Schneider

Flurbereinigung Mutterstadt Nord;

- Beschlussfassung zur Übernahme der Verfahrenskosten

Der Flurbereinigungsbeschluss vom 02.06.2009 wurde am 11.06.2009 im Amtsblatt der Gemeinde Mutterstadt bekannt gemacht und lag danach auf die Dauer eines Monats zur Einsichtnahme der Beteiligten öffentlich aus. Am 25.08.2009 fand die Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft statt.

Die Kosten des Verfahrens sollen nicht auf die Teilnehmergeinschaft umgelegt sondern von der Gemeinde übernommen werden. Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum hat deshalb den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung im Gemeinderat übersandt. Dieser beinhaltet auch die Übernahme der zu schaffenden Gemeinschaftseinrichtungen.

Die Gesamtkosten der Flurbereinigung wurden mit 778.500 Euro geschätzt. Darin enthalten sind Verfahrenskosten in Höhe von 95.674 Euro. Die Gesamtkosten, somit auch die Verfahrenskosten, werden vom Land mit 55 % und vom Kreis mit 22,5 % bezuschusst, so dass auf die Gemeinde lediglich ein Anteil von 22,5 % entfällt. Nicht bezuschusst werden die noch nicht näher bezifferten Kosten für den Grunderwerb, die den Gesamtkosten noch hinzuzurechnen sind.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Mutterstadt übernimmt

- a) die im Flurbereinigungsverfahren entstehenden Kosten und
- b) die von der Teilnehmergeinschaft der Vereinfachten Flurbereinigung Mutterstadt Nord neu geschaffenen bzw. geänderten gemeinschaftlichen Anlagen in Eigentum und Unterhaltung, soweit diese Anlagen in ihrem Gemeindebezirk liegen. Die Übernahme umfasst:
 1. Die befestigten und unbefestigten Wirtschaftswege, einschließlich Nebenanlagen,
 2. die wasserwirtschaftlichen Anlagen (Vorfluter, Drainagen, Rückhaltebecken), und
 3. die landespflegerischen Anlagen.

Der Eigentumsübergang soll durch den Flurbereinigungsplan erfolgen.

Die Übernahme in die Unterhaltung erfolgt jeweils nach beendetem Ausbau und bleibt einer besonderen Übergabeverhandlung vorbehalten.

Annahme einer Zuwendung für den Bouleplatz am Palatinum

Im Rahmen der diesjährigen 72-Stunden-Aktion der Katholischen Kirche wurde als Projekt unter anderem die Anlage eines Bouleplatzes auf der Schotterrasenfläche vor dem Palatinum durchgeführt. Hierbei unterstützte Garten- und Landschaftsbau firma Rief aus Limburgerhof durch

Übernahme der Kosten für Maschinen und Gerätschaften sowie Lohnkosten für die Überwachung der Arbeiten. Weiterhin unterstützte Konrad Heller die Maßnahme durch Übernahme der Materialkosten.

Die Gemeinde hat dadurch einen geldwerten Vorteil, weshalb der Gemeinderat über die Annahme der Zuwendungen zu beschließen hat.

Einstimmiger Beschluss:

Der Annahme der Zuwendungen der Firma Rief in Höhe von 1.990 Euro und Konrad Heller in Höhe von 601,50 Euro wird zugestimmt.

Anträge / Anfragen

Verschiedene Anfragen betreffen Stolperfallen durch unsachgemäß demontierte Fahrradständer, verschmutzte Grundstücke und umgefahrene Absperrpfosten. Die Verwaltung sagt Überprüfung zu, weist jedoch darauf hin, dass es sich bei den beiden erstgenannten Fällen um Privatgelände handelt.